

## **Aktuelle Situation im Hinblick auf COVID 19 bei FABIDO**

### **Sachstandsbericht für FABIDO-Betriebsausschuss am 07.05.2021**

#### **Geschäftsbereich Tageseinrichtungen für Kinder**

##### **1. Infektionsgeschehen**

- Stand 04.05.21: in 10 FABIDO-TEK 10 Infektionsfälle (5 Mitarbeiter\*innen und 5 Kinder).
- Ins Verhältnis gesetzt zu den Menschen (Kinder und Personal), die sich aktuell in den FABIDO TEK aufhalten ergibt sich damit eine Quote von ca. 0,2 %.

##### **2. Betreuungssituation**

- Ab dem 26.04.21 gilt die bedarfsorientierte Notbetreuung, d.h. anspruchsberechtigte Kinder sind:
  - Kinder aus Familien mit einem Anspruch nach §27 ff. des Achten Buches Sozialgesetzbuch (Hilfen zur Erziehung/ auch §8a)
  - Kinder in prekären Lebenslagen
  - Kinder mit Behinderung oder von wesentlichen Behinderungen bedrohte Kinder
  - Kinder im letzten Jahr vor der Schule
  - Kinder deren Eltern, die eine andere Betreuung nicht sicherstellen können (ohne Nachweispflicht, sondern mit Eigenerklärung).
- Die Betreuungszeiten bleiben pauschal um 10 Stunden pro Woche reduziert.
- Die Betreuung findet nach wie vor in festen Gruppen (fest zugeordnete Räumlichkeiten, feste Zusammensetzung der Kinder, in der Regel mit festen Personalstamm). Dies gilt auch für die Randzeiten. Offene und teiloffene Konzepte dürfen nicht umgesetzt werden.
- Damit sind variable Lösungen, wie z.B. Zusammenlegung der Gruppen oder kurzfristige personelle Vertretungen nicht möglich.
- Die Auslastung bzgl. Kinderzahlen liegt aktuell für alle FABIDO-TEK bei ca. 40% (Tendenz steigend). Im Vergleich zum eingeschränkten Regelbetrieb (vor dem 26.04.21) sind die Zahlen um ca. 20 % gesunken.
- Hierbei sind die Betreuungsquoten in den südlichen TEK höher als in den nördlichen TEK.

##### **3. Kontakt zu Kindern und Familien, die die TEK nicht besuchen**

- Zu allen Kindern, die nicht in die TEK kommen, halten die TEK von Pandemiebeginn an regelmäßig (mindestens einmal die Woche) Kontakt zu den Kindern bzw. Familien.
- Zusätzlich werden die Familien regelmäßig mit Bildungspaketen bzw. Spiel- und Beschäftigungsangeboten ausgestattet.
- Da mittlerweile alle TEK mit videokonferenzfähigen Endgeräten ausgestattet sind, wird dieses Angebot um tägliche virtuelle Angebote für Kinder und Eltern erweitert, wie z.B. Finger- und Singspiele, Morgenkreise bzw. Beratungsgespräche für Eltern.
- Die Kinder, die Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben und die TEK nicht besuchen, erhalten auf Wunsch wöchentlich eine sog. BuT-Tasche mit nicht kühlpflichtigen Lebensmitteln.

#### **4. Testungen**

- Für die Mitarbeiter\*innen werden vom Land NRW wöchentlich zwei Selbsttests zur Verfügung gestellt plus zwei Selbsttests von der Stadt Dortmund. Die Selbsttestungen werden in der Regel vor Dienstbeginn durchgeführt.
- Zur Selbsttestung der Kinder sollen Familien ebenso zwei Tests pro Woche erhalten. Die Lieferung an die TEK organisiert das Land. Die Umsetzung erfolgt sehr unterschiedlich (ausreichende Testlieferung bis zu wenig).
- Die Durchführung der Tests ist freiwillig.

#### **5. Impfungen**

- Stand 04.05.21 sind 76% der TEK-Beschäftigten geimpft.
- Durch Quarantänemaßnahmen bzw. Erkrankungen gibt es kontinuierlich Nachmeldungen von Impfwilligen.

### **Geschäftsbereich Kindertagespflege**

#### **1. Infektionsgeschehen**

Durch die dezentrale Angebotsstruktur gibt es keine großen Betreuungsausfälle durch Quarantäneanordnungen bzw. Erkrankungen. Es sind bisher etwa 170 Fälle aufgetreten, die in den meisten Situationen zur temporären Schließung des Angebotes geführt haben. Davon sind im Durchschnitt 3, maximal im Einzelfall 9 Kinder/Familien betroffen.

#### **2. Betreuungssituation**

Im Rahmen der bedarfsorientierten Notbetreuung ab 26.4.21 werden in der Kindertagespflege im Durchschnitt immer noch 70 % der Kinder betreut. Wir schon im eingeschränkten Regelbetrieb bietet die Kindertagespflege die Plätze überwiegend im gebuchten Zeitumfang an. Die Tagespflegepersonen halten auf vielfältige Weise regelmäßigen Kontakt zu den Familien, die das Betreuungsangebot aktuell nicht wahrnehmen.

### **3. Tests und Impfungen**

Etwa 85 % der Tagespflegepersonen haben ihre Erstimpfung erhalten. Die Kindertagespflegestellen werden ebenso wie die TEK vom Land mit Selbsttests versorgt – je Kind und Erwachsener 2 Tests je Woche. Die Lieferungen für die Kindertagespflege ist stark verzögert, in der 17. KW erreichte erst die zweite Lieferung einer Wochenration Dortmund. Die Lieferung erfolgt zentral und muss dann von FABIDO auf 250 Adressen verteilt werden. Vor die Auslieferung müssen die Tests von FABIDO vorkommissioniert werden, z.T. muss jedes Testset einzeln in die Hand genommen werden.

Es gibt bisher keine Aussage des Landes zu Umfang oder Zeitpunkt der nächsten Lieferung.

### **4. Kontakt und Kommunikation**

Durch die Reduzierung der Kontakte ist eine fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen weiterhin erschwert. Praxisbesuche finden nur in dringenden Fällen unter Corona-Bedingungen statt. Die bezirklichen Beratungstreffen sind ebenso wie die meisten Fortbildungsangebote zurzeit ausgesetzt. Digitale Angebote werden bisher im Rahmen der Grundqualifizierung genutzt.

Insgesamt erfordert die Situation dezentral arbeitender, zumeist nicht pädagogisch ausgebildeter Menschen in dieser Lage eine hohe Aufmerksamkeit. FABIDO begegnet dieser Anforderung durch häufige und intensive telefonische Kontakte und regelmäßigen Mail-Austausch mit allen Tagespflegepersonen. Hier wird neben den allgemeinen aktuellen Informationen vielfältiges Material wie Fachartikel, Broschüren, Elterninformationen, themenbezogene Filme zur

## **Geschäftsbereiche Kaufmännische Verwaltung und Strategische Entwicklung**

1. Es gibt und gab einzelne Fälle von Quarantäneanordnungen bzw. Infektionen
2. Die Arbeitsfähigkeit ist voll gegeben